



Meditonsin® Tropfen

Jetzt nur **10,95 €**

Inhalt: 35 g | AVP: 14,64 €
Preis kg: 312,86 €

Sie sparen 25%



Bepanthen® Wund- und Heilsalbe

Jetzt nur **14,75 €**

Inhalt: 100 g | AVP: 19,39 €
Preis kg: 147,50 €

Sie sparen 24%



Crataegutt® Tabletten

Jetzt nur **31,95 €**

Inhalt: 100 Stück | UVP: 42,20 €

Sie sparen 24%

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Abgabe solange der Vorrat reicht und in haushaltsüblichen Mengen. Irrtum vorbehalten. *Preisnachlässe beziehen sich auf die unverbindliche Preisempfehlung (UVP) oder den AVP = für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den KK gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebener einheitlicher Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausgezahlt wird. Stand Januar 2025. Preise gültig vom 01.-28. Februar 2025.



Neurodermitis

Schutz. Pflege. Balance.

Neurodermitis – auch bekannt als atopisches Ekzem oder atopische Dermatitis – ist eine chronisch-entzündliche Hauterkrankung, die häufig bereits im Säuglingsalter erstmals auftritt und dann ein Leben lang bestehen bleibt. In Deutschland sind rund 4 Mio. Menschen betroffen. Die Erkrankung verläuft meist in Schüben, wobei das Immunsystem überempfindlich auf an sich harmlose äußere Reize (Provokationsfaktoren) reagiert. Zu diesen gehören Pollen, Tierhaare, Duft- und Pflegestoffe, Nahrungsmittelbestandteile (wie Zusatzstoffe, Gluten, Nüsse, Hühner-eiweiß) sowie mechanische Reize wie kratzige Pullover. Auch belastetes Wasser, trockene Zimmerluft oder übermäßiges Schwitzen können Auslöser sein. Auf akute Phasen folgen oft beschwerdefreie Intervalle.

Patienten mit Neurodermitis leiden häufig unter einer beeinträchtigten Barrierefunktion der Haut. Sie verliert schneller Feuchtigkeit und Fremdstoffe können leichter eindringen. Hinzu kommt eine deutlich erhöhte Entzündungsbereitschaft. Überaktive Abwehrzellen provozieren Entzündungsprozesse, die Histamin-Ausschüttung wird angeregt und starker Juckreiz ausgelöst. Typische Symptome sind extrem trockene und empfindliche Haut, die zu Rötungen in Ellenbeugen, Kniekehlen, Nacken und Kopfhaut neigt. Auch Stirn, Augenlider, Arme und Hände sind betroffene „Schwachstellen“.

Neben der Vermeidung auslösender Faktoren ist die konsequente Pflege der Haut essenziell, um die Schutzbarriere zu stärken. Ziel ist es, die Häufigkeit und Intensität der Ekzemschübe zu reduzieren. Der gesamte Körper (nicht nur betroffene Hautstellen) sollte auch in schubfreien Phasen ein- bis zweimal täglich eingecremt werden. **Inhaltsstoffe wie Hafer, Nachtkerzenöl, Boswellia und Ballonrebe haben sich als besonders wirksam erwiesen.** In akuten Phasen kommen in der klassischen Therapie oft entzündungshemmende Wirkstoffe wie Cortison zum Einsatz – diese sollten jedoch nur kurzfristig angewendet werden.

In der Regulationsmedizin spielt die Darmflora eine zentrale Rolle. Da sich über 70 % der Antikörperproduzierenden Zellen im Darm befinden, ist die Zusammensetzung der Darmbakterien entscheidend. Prä- und Probiotika können helfen, die individuelle Balance wiederherzustellen. Auch der Status von Zink und Vitamin D sollte überprüft werden, da beide Nährstoffe für ein gesundes Immunsystem unerlässlich sind. **Besuchen Sie uns gerne in unserer natürlich-Apotheke zum individuellen Beratungsgespräch.**

natürlich-Hautwissen

Unsere Haut besteht aus drei Schichten: der **Epidermis** (Oberhaut), der **Dermis** (Lederhaut) und der **Subcutis** (Unterhaut mit Fettgewebe). Die oberste Hautschicht – auch als Hautbarriere bekannt – erneuert sich ungefähr alle 28 Tage. Über die Dermis ist die Haut mit dem gesamten Organismus (Hormonsystem, Nährstoffhaushalt, Immunabwehr) verbunden.

Anzeige

Das Anti-Pollution-Shampoo mit Schweizer Apfel von RAUSCH

Der effektive Schutz für umweltbelastetes Haar.

- reinigt Kopfhaut und Haar und bietet gleichzeitig Schutz vor schädlichen Partikeln aus der Umwelt
- reduziert die Anhaftung von Pollen und Feinstaub
- mit innovativem Anti-Pollution-Wirkstoff
- mit wertvollen Extrakten aus Schweizer Apfel, Gerstengras und Brennnessel
- für die tägliche Anwendung



Vegan und lecker!



Bananen-Brot mit Walnüssen

Einkaufszettel (kleine Kastenform): 2 Bananen (vollreif, ca. 200 g geschält), 250 g Dinkelvollkornmehl, 50 g Ahornsirup, 100 g Kokosöl, 1 Pck. Backpulver, 1 TL Zimt, 1 TL Vanille, 70 g Walnüsse, 2 EL Chiasamen, 100 ml Wasser, Prise Salz

So geht's: Backofen auf 200 °C (Ober- und Unterhitze) vorheizen. Bananen mit einer Gabel gut zerdrücken. Chiasamen mit 4 EL Wasser mischen und etwa 10 min quellen lassen. Kokosöl in einem Topf verflüssigen und zusammen mit Mehl, Bananen, Chiasamen, Ahornsirup, Backpulver, Zimt, Vanille und Salz in eine Rührschüssel füllen. Mit einem Rührgerät zu einem sämigen Teig verarbeiten und dabei nach und nach 100 ml Wasser zugeben. Die grob gehackten Walnüsse unterheben. Eine Kastenform ausfetten, den Teig einfüllen und auf mittlerer Schiene für ca. 45 min backen. Nach Erreichen der Backzeit Bananen-Brot für 10 min bei leicht geöffneter Tür ziehen lassen.

natürlich für Ihre Gesundheit!



Paracelsus Apotheke
Herr Dr. Franz Willer e. K.
Fuggerstraße 21
86830 Schwabmünchen
Tel. 0 82 32 - 9 97 36 28
Fax 0 82 32 - 9 56 48 05
info@paracelsus-apotheke-schwabmuenchen.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.45 - 18.45 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

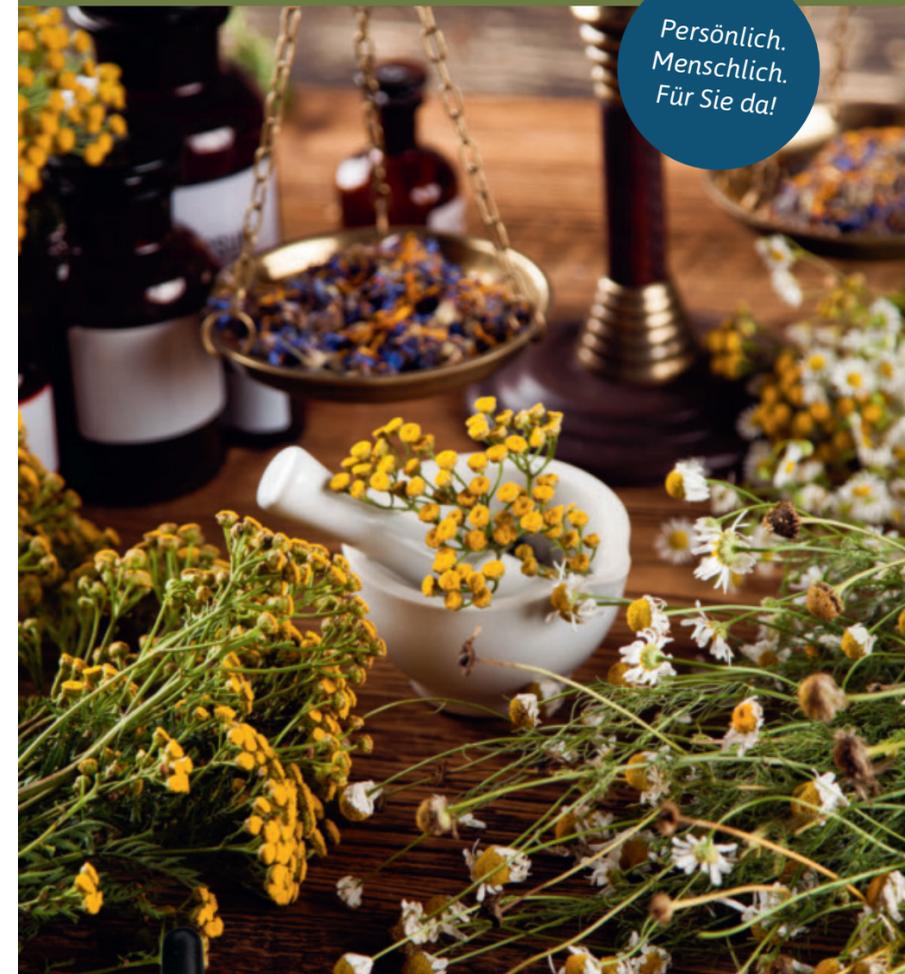


Ausgabe Februar 2025

natürlich

Das tut meiner Gesundheit richtig gut!

Persönlich.
Menschlich.
Für Sie da!



Für mehr Energie und gute Nerven

Unser regulafit® Vitamin B12 (mit 250 µg Methylcobalamin) ist ein echtes Allround-Talent und unterstützt den Organismus bei vielfältigen Funktionen. Vitamin B12 trägt u.a. zu einer normalen Funktion des Nervensystems & Energiestoffwechsels, zur Bildung roter Blutkörperchen, zu einer normalen Funktion des Immunsystems und zur Verringerung von Müdigkeit bei.

Inhalt: 30 ml | UVP: 19,95 €

Rabatt 22% | Aktionspreis **15,50 €**

Paracelsus-Apotheke
Schwabmünchen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Februar zeigt zwei Gesichter: Während einerseits die Tage langsam länger werden, hinterlassen gleichzeitig Bibberkälte, Sturm, Regen oder Schnee ihre Spuren. Wärmende Vorboten aus frühlingshaften Sonnenstrahlen werden sehnsüchtig herbeigewünscht. Überbrücken Sie die Zeit, indem Sie sich die passende Wohlfühlatmosphäre in Ihr Zuhause zaubern. Ob fruchtig, blumig, sinnlich, aromatisch oder herb – ätherische Öle heben die Stimmung, harmonisieren und stimulieren gleichzeitig die Abwehrkräfte. Mehr dazu lesen Sie in dieser natürlich-Ausgabe und Ihren Lieblingsduft nehmen Sie beim nächsten Besuch in unserer Apotheke gleich mit.

Auch unsere Haut schätzt in diesen Wochen ein paar Extraeinheiten Pflege. Durch trockene Heizungsluft und Kälte ist sie nämlich besonders gefordert. Das gilt vor allem bei entzündlichen Hauterkrankungen wie Neurodermitis – fragen Sie uns gerne zusätzlich nach den sanften Maßnahmen der Regulationspharmazie®.

Herzliche Grüße



Ihr natürlich-Apotheker
Dr. Franz Willer
Paracelsus-Apotheke, Schwabmünchen

Dr. Franz Willer

Aus der Praxis: natürlich-Wissen



Naturkraft: Heilpflanzen

Zahlreiche wissenschaftliche Studien befassen sich mit der Anwendung, Qualität und Wirksamkeit von Heilpflanzen. **Phytopharmaka unterliegen den strengen Anforderungen des Arzneimittelgesetzes und blicken zugleich auf eine lange Tradition zurück. Mehr als 70.000 Pflanzenarten dienen unserer Gesundheit.** Unterschiedlichste Beschwerdebilder lassen sich mit rein natürlichen Wirkstoffen lindern. Ob Blüten, Blätter, Wurzeln, Hölzer, Früchte, Samen, Knospen oder Stängel – zahlreiche Pflanzenbestandteile sind medizinisch nutzbar.

Bei Erkältungsbeschwerden haben sich unter anderem Efeu, Primelwurzel, Salbei, Thymian, Ingwer, Sonnenhut, Lindenblüten, Kamille und Eukalyptus bewährt. Für einen erholsamen Schlaf empfehlen wir Baldrian, Passionsblume, Hopfen, Melisse und Lavendel. Bei Magen-Darm-Beschwerden leisten Kamille, Melisse, Kümmel, Pfefferminze, Mariendistel und Süßholzwurzel wertvolle Dienste. Schmerzhafte Gelenke können durch Teufelskralle, Weidenrinde, Weihrauch oder Gelbwurz beruhigt werden.

Anzeige

Natürliche Ausleitung von Schadstoffen

Das PHÖNIX® Ausleitungskonzept besteht aus vier spagyrischen Arzneimitteln, die nach einem festen Schema eingenommen werden. Tipp: Während der Ausleitung möglichst auf Genussmittel und Produkte mit übermäßigem Zuckeranteil verzichten und achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Eine ausgeglichene Lebensweise unterstützt zudem die körpereigene Regulationsfähigkeit.



PHÖNIX Silybum spag. Homöopathisches Arzneimittel. Enthält 30 Vol.-% Alkohol. Packungsgrößen: 50ml (PZN 4223702), 100ml (PZN 4223719). PHÖNIX Solidago spag. Homöopathisches Arzneimittel. Enthält 25 Vol.-% Alkohol. Packungsgrößen: 50ml (PZN 4223725), 100ml (PZN 4223731). PHÖNIX Urtica-Arsenicum spag. Homöopathisches Arzneimittel. Enthält 28 Vol.-% Alkohol. Packungsgrößen: 50ml (PZN 4223949), 100ml (PZN 4223955). PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. Homöopathisches Arzneimittel. Enthält 32 Vol.-% Alkohol. Packungsgrößen: 50ml (PZN 4223837), 100ml (PZN 4223895). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilagen und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.**

Rezept-Tipps für Ihre individuelle Wohlfühl-Oase

Aromatisch-würzige Mischung für die Duftlampe

10 Tropfen Orange, 8 Tropfen Zimt, 5 Tropfen Ingwer, 1 Tropfen Muskatnuss

Pflegendes Körper-Öl zur Regeneration der Haut

12 Tropfen Zirbe, 8 Tropfen Eukalyptus, je 5 Tropfen Grapefruit & Rosengeranie, 4 Tropfen Lavendel, 100 ml Mandelöl

Entspannendes Bade-Öl

je 3 Tropfen Orange, Mandarine & Vanille, je 1 Tropfen Eukalyptus & Zirbe, 2 Tropfen Rose, mit 1 EL Honig mischen



Wohlfühlzeit mit ätherischen Ölen

Gerade in den kalten Wintermonaten schenken ätherische Öle ein Gefühl von Wärme und schaffen eine behagliche positive Stimmung. Verantwortlich für den „Duft der Pflanzen“ sind bestimmte Stoffe, die in den Öldrüsen gebildet werden. Als äußerst komplexe Gemische können ätherische Öle, je nach Pflanze, bis zu 500 verschiedene Bestandteile aufweisen.

Düfte beeinflussen über das limbische System* Körper und Seele, können Erinnerungen wachrufen und Entspannung bieten. Daneben unterstützen sie unser Immunsystem und wappnen so vor der nächsten Erkältungswelle. Sie sind damit die perfekten Begleiter bei eisiger Kälte, wirken nachweislich antibakteriell, antiviral und entzündungshemmend.

Die „duften“ Anwendungsmöglichkeiten sind äußerst vielfältig. Inhalationen – z.B. mit Eukalyptus – eignen sich hervorragend bei Atembeschwerden, Schnupfen und Co. Massagen beruhigen, fördern die innere Balance und den Stressabbau (z.B. mit Lavendel). Ein Raumspray oder ein Diffuser erfrischt Ihr Zuhause und schafft eine angenehme Atmosphäre. Mit einem wohligen Aroma-Bad tauchen Sie in Ihre ganz persönliche Auszeit ein.

Während sommerliche Düfte oft erfrischende und belebende Reize setzen, zeichnen sich Winterdüfte durch eine tiefere Sinnlichkeit aus, erfüllen den Raum und berühren die Seele. Zu unseren Lieblings-Duftkomponenten in der kalten Jahreszeit gehören **Orange** und **Mandarine** (fruchtig, frisch, lebendig, heiter, stimmungsaufhellend), **Zimt** (warm, würzig, anregend, entspannend), **Vanille** (behaglich, wärmend, süß, beruhigend), **Kiefer** (natürlich, frisch, waldig), **Zirbe** (mild, blumig) und **Ingwer** (wärmend, stimulierend, stärkend). **Eukalyptus**, **Thymian**, **Salbei** oder **Cajeput** haben sich bei Erkältungen bewährt. Achten Sie bei der Auswahl Ihres ätherischen Öls unbedingt auf Herkunft und Qualität. Damit der „Duftschuss“ nicht nach hinten losgeht.

*Das limbische System ist ein wichtiger Teil des Gehirns von Säugetieren. In diesem Areal werden Emotionen wie Liebe, Wut oder Angst gesteuert. Es lässt den Menschen zudem neue Dinge lernen und ist verantwortlich für das Gedächtnis.

Anzeige

BELSANA work: Kompressive Feinstrümpfe für langes Stehen und Sitzen im Beruf und auf Reisen

- verhindern geschwollene Füße und Beine
- vorbeugend gegen Krampfadern, Besenreiser und Reise-Thrombose
- Shaping-Effekt für eine optisch schlankere Silhouette
- medizinisch wirksam
- in vielen Farben und Ausführungen sowie in den aktuellen Modifarben rezeptfrei erhältlich

in vielen Farben erhältlich



Die zentrale Rolle des Bindegewebes



Gesundheit im Netzwerk

Herz, Lunge, Augen, Magen, Darm – der menschliche Körper enthält zahlreiche Organe, jeweils mit einem eigenen Aufbau und bestimmten Aufgaben. Jedes Organ besteht aus verschiedenen Gewebearten bzw. Zelltypen. Beim Herz ist es z.B. sowohl muskuläres Gewebe (Pumpleistung) als auch Fasergewebe (Herzklappen) sowie Spezialgewebe bzw. Zellen zur Steuerung von Herzfrequenz und -rhythmus.

Das feste Gewebe, das alle Strukturen des Körpers umschließt, stützt und ihnen Elastizität verleiht, bezeichnet man als Bindegewebe. Von Chirurgen wird es nicht selten unbekümmert zerschnitten. Dabei ist unser Bindegewebe (in der Regulationspharmazie® als Grundgewebe bezeichnet) das wohl am meisten unterschätzte „Organ“ überhaupt. Es fungiert als zentrales Regulationssystem und übernimmt essenzielle Aufgaben für Gesundheit und Wohlbefinden! Yoga, die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) und Massagen nutzen dieses Wissen seit Jahrtausenden.

Das Bindegewebe besteht aus losen Zellen (= Fibroblasten), die von einer flüssigen Grundsubstanz, der „extrazellulären Matrix“, umgeben sind. Diese besteht aus Zucker-Eiweiß-Verbindungen und ähnelt optisch rohem Eiweiß. In dieser Grundsubstanz „schwimmen“ unsere Immun- und Fettzellen sowie Nervenenden, Bewegungs- und Schmerzrezeptoren. Organe und Blutsystem berühren sich nie direkt, der Kontakt verläuft über das Bindegewebe. Wichtige Mineralstoffe und Spurenelemente, Enzyme, Hormone oder Antikörper werden über diese Trasse bewegt – gleichzeitig Abfallprodukte des Stoffwechsels entsorgt. **Der Zustand des Bindegewebes ist deshalb von zentraler Bedeutung für Ihre Gesundheit!** Auch die klassische Medizin schaut heute bei Rückenleiden, Rheuma oder Herzerkrankungen genauer auf dieses Gewebe.

Bewegung und individuell abgestimmte Regulationsmaßnahmen unterstützen aktiv Ihre körpereigenen Selbstheilungskräfte. Mehr dazu erfahren Sie in unserer Apotheke im persönlichen Beratungsgespräch.

320-V3_sw_Tx_1.000_2



GeloMyrtol®
forte
Weichkapseln

Inhalt: 20 Stück | AVP: 14,80 €

Jetzt nur
10,95 €

Sie sparen 26%



Dolormin®
extra
Tabletten

Inhalt: 50 Stück | AVP: 21,99 €

Jetzt nur
16,50 €

Sie sparen 25%



Zovirax®
Duo
Creme

Inhalt: 2 g | AVP: 14,32 €

Jetzt nur
10,75 €

Sie sparen 25%



NasenDuo®
Nasenspray

Inhalt: 10 ml | UVP: 7,50 €
Preis lt. 550,00 €

Jetzt nur
5,50 €

Sie sparen 27%

Gutschein

**20%
Rabatt**

gültig vom
24. - 28. Februar
2025

Rabatt-Informationen: siehe Rückseite

Gutschein

**20%
Rabatt**

gültig vom
17. - 22. Februar
2025

Rabatt-Informationen: siehe Rückseite

Gutschein

**20%
Rabatt**

gültig vom
10. - 15. Februar
2025

Rabatt-Informationen: siehe Rückseite

Gutschein

**20%
Rabatt**

gültig vom
03. - 08. Februar
2025

Rabatt-Informationen: siehe Rückseite